

# Klaus Barski: Exil Ibiza



*Klaus Barski: Exil Ibiza*

*erschienen 2003*

*Verlag: [éditions tréves](#)*

*Seitenanzahl: 189 Seiten*

*ISBN-10: 388081483X*

*ISBN-13: 978-3880814837*

## **Inhaltsangabe:**

Bernd Kleiner ist eine gescheiterte Existenz. Eins vom Erfolg als Werbefachmann verwöhnt, versucht er nun als kleiner Gauner sein Leben zu fristen. Doch auch das geht schief und er rafft sein geraubtes Geld zusammen, kauft sich ein Mercedes 220 SB Carbrio und flüchtet sich auf die Insel Ibiza. Dort angekommen lernte er viele Menschen kennen, Residenten, Touristen, gescheiterte Existenzen, Steuerflüchtlinge und Neureiche. Er beginnt sich dort wohl zu fühlen, dennoch verfolgt ihn die Vergangenheit. Sein Opfer, der seinerseits aus dem Überfall damals Kapital durch Versicherungsbetrug geschlagen hat, taucht ebenfalls auf Ibiza auf.

## **Mein Fazit:**

Der Autor mag viele Wahrheiten beschrieben haben, aber die Geschichte ist oberflächlich und die Charaktere zu vage beschrieben. Davon gab es meiner Meinung nach sowieso zu viele. Ich habe das Buch nach der Hälfte weggelegt, da ich mich nach dem spannenden Anfang einfach durch die Seiten quälte. Es ist sehr schade. Von einem Autoren erwarte ich mehr Tiefgang in Geschichte und Personen!

Anmerkung: Die Rezension stammt aus Oktober 2003.

Veröffentlicht am 26.01.18!